

Shelley, Percy Bysshe: Ein Wanderer kam aus einem alten Land (1817)

1 Ein Wanderer kam aus einem alten Land,
2 Und sprach: Ein riesig Trümmerbild von Stein
3 Steht in der Wüste, rumpflos Bein an Bein,
4 Das Haupt daneben, halb verdeckt vom Sand.

5 Der Züge Trotz belehrt uns: wohl verstand
6 Der Bildner, jenes eitlen Hohnes Schein
7 Zu lesen, der in todten Stoff hinein
8 Geprägt den Stempel seiner ehrnen Hand.

9 Und auf dem Sockel steht die Schrift: »Mein Name
10 Ist Ozymandias, aller Kön'ge König: –
11 Seht meine Werke, Mächt'ge, und erbebt!«

12 Nichts weiter blieb. Ein Bild von düstrem Grame,
13 Dehnt um die Trümmer endlos, kahl, eintönig
14 Die Wüste sich, die den Koloß begräbt.

(Textopus: Ein Wanderer kam aus einem alten Land. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/329>)